**Zeitschrift:** Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn

**Band:** 14 (1941)

**Artikel:** Solothurner Chronik 1940

Autor: Kiefer, F.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-322844

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Solothurner Chronik 1940.

## Januar.

- 11. In Solothurn findet eine Kundgebung zugunsten der Finnlandhilfe statt.
- 11. Ein Fabrikbrand in Dulliken verursacht einen Schaden von rund 200'000 Franken.
- 15. Die Einwohnergemeinde-Versammlung Olten behandelt den Voranschlag für das Jahr 1940. Dieser sieht mit Einschluss des Mobilisations- und Kriegsfürsorge-Budgets 2'247'778 Franken Einnahmen und 2'371'961 Franken Ausgaben, somit ein Defizit von 124'183 Franken vor.

#### Februar.

- 16. Einer böswilligen Brandstiftung fallen in Holderbank drei Wohnhäuser zum Opfer.
- 18. In Messen gründet sich eine Genossenschaft für die Melioration des Limpachtales.

#### März.

29. Febr./1. März. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Ein Finanzgesetz, das durch Sistierung von gesetzlichen Bestimmungen und durch Abänderung und Ergänzung verschiedener Gesetze dem Staate einerseits vermehrte Einnahmen und anderseits Einsparungen bringen soll, ein Gesetz betreffend die Plakat-, Kartenspiel- und Automatensteuer und ein Gesetz über die Steuer von den Fremdkapitalien der Bankunternehmungen. Die endgültige Behandlung dieser drei Vorlagen wird vom Kantonsrat verschoben bis zur Abklärung der Auswirkungen des neuen Steuergesetzes, des Krieges und der eidgenössischen Finanzreform auf die Finanzlage des Kantons. — Bewilligung von Krediten für Bau- und Bodenverbesserungsarbeiten. Von den vom Regierungsrat nachgesuchten Krediten bewilligt der Kantonsrat 32'100 Franken zugunsten der Flurgenossenschaft Metzerlen und 83'000 Franken für die Ufersicherung an der Aare in Bellach. Die Errichtung eines Fonds zur Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsvorhaben und Bodenverbesserungs-Unternehmen wird vorläufig abgelehnt. — Rechenschaftsbericht des Regierungsrates pro 1938. — Bericht der Steuerrekurs-Kommission pro 1938. — Bericht des Obergerichtes pro 1938. — Bericht des Regierungsrates über Erledigung der Justiz-Aufträge. — Abänderung der Statuten der Pensionskasse für das Staatspersonal. — Ueberweisung eines Betrages von 1'400'000 Franken aus dem Abwertungsgewinn der Nationalbank an die Ausgleichskasse für Wehrmänner. — Verlängerung der Krisenunterstützung an Arbeitslose um weitere drei Jahre. — Sechste Berichterstattung über die Durchführung des Arbeitsbeschaffungs-Programmes 1937/1939.

29. Die Einwohnergemeinde-Versammlung Solothurn bewilligt Kredite für Luftschutzbauten.

## April.

7. Die Kirchgemeinde Dornach beschliesst die Abtretung der alten Pfarrkirche zu niedrigem Preise an eine zu gründende Stiftung für ein Heimatmuseum des Schwarzbubenlandes. (Vgl. Chronik 1939, 20. April.)

#### Mai.

- 10. Zufolge des Einmarsches der deutschen Truppen in Belgien, Holland und Luxemburg verfügt der Bundesrat die Wiedermobilmachung der ganzen schweizerischen Armee.
- 18./19. Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Solothurn.
- 28. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung Olten bewilligt einen Kredit von 900'000 Franken für Fliegerabwehr- und Luftschutz-massnahmen.

#### Juni.

- 19. Nachdem bereits an andern Teilen der schweizerisch-französischen Grenze Uebertritte französischer Militärabteilungen erfolgt sind, flüchten sich auch in Rodersdorf etwa 200 Mann auf Schweizergebiet.
- 25. Die Einwohnergemeinde-Versammlung Grenchen behandelt die Verwaltungsrechnung 1939, welche bei 1'823'662 Franken Einnahmen und 1'669'083 Franken Ausgaben einen Ertragsüberschuss von 154'579 Franken aufweist. Die Vermögensrechnung erzeigt eine Vermögenszunahme von 39'034 Franken. Den Gemeindebeamten und Gemeindeangestellten, sowie der Lehrerschaft werden Teuerungszulagen gewährt. Für das Feuerwehr- und Luftschutzgebäude wird ein Kredit von 280'000 Franken bewilligt.
- 26. In einer Konferenz des Regierungsrates mit Vertretern der solothurnischen Industrie wird die wegen des Waffenstillstandes zwischen Frankreich und den Achsenmächten befürchtete Verschlechterung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage besprochen.
- 29. Im Museum der Stadt Solothurn wird eine Kunstschau von Werken süd- und westschweizerischer Maler und Bildhauer eröffnet.

# Juli.

5. General Guisan stattet dem Regierungsrat des Kantons Solothurn einen Besuch ab und inspiziert die Demobilmachung von Truppen, die in Solothurn, Oensingen und Olten entlassen werden.

- 11. Versammlung der Einwohnergemeinde Solothurn. Die Gemeinderechnung pro 1939 wird genehmigt. Diese schliesst bei 3'129'270 Franken Einnahmen und 3'084'329 Franken Ausgaben mit einem Ertragsüberschuss von 44'941 Franken ab. Die Vermögensrechnung erzeigt eine Zunahme des Vermögens um 192'183 Franken. Genehmigung eines neuen Stromlieferungsvertrages mit der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals.
- 12. Errichtung der Stiftung Schloss Gilgenberg und Errichtung der Stiftung Heimatmuseum des Schwarzbubenlandes durch den Regierungsrat.
- 15. Kantonsrat, ordentliche Versammlung (Frühjahrsversammlung gemäss Geschäftsreglement, zufolge der Generalmobilmachung verschoben). Zur Behandlung gelangen u. a.: Staats-Rechnung über das Jahr 1939. Erträge 19'111'751 Franken, Ausgaben 21'518'806 Franken, Defizit der Verwaltungsrechnung 2'407'055 Franken. In der Vermögensrechnung erhöht sich der Passivüberschuss von 17,2 auf 19,2 Millionen Franken. Zweites Arbeitsbeschaffungs-Programm 1940 (vgl. hienach 1. Sept.). Nachtragskredite I. Serie pro 1940. Geschäftsbericht der Hilfskasse für notleidende Grundpfandschuldner und Grundpfandbürgen pro 1939. Geschäftsbericht der Solothurner Kantonalbank pro 1939. Ankauf einer Liegenschaft in Oberdorf für die Heil- und Pflegeanstalt Rosegg. Verwendung einer Ueberweisung im Betrage von 2,6 Millionen Franken aus dem Abwertungsgewinn der Nationalbank; 2 Millionen werden zur teilweisen Abzahlung eines Darlehens bei der Kantonalbank bestimmt. Abänderung des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz (vgl. 1. September).
- 18. Von der vereinigten Bundesversammlung wird als Mitglied des Schweizerischen Bundesrates an Stelle des wegen Krankheit zurückgetretenen Hermann Obrecht (vgl. Chronik 1935, 4. April) gewählt: Dr. Walter Stampfli, Fabrikdirektor, Nationalrat, in Gerlafingen.

# August.

- 17./18. In Solothurn findet der IV. nationale Flugmodell-Wettbewerb statt.
- 19. Eine Feuersbrunst in der chemischen Fabrik Erzinger A.-G. in Schönenwerd verursacht einen Schaden von rund 300'000 Franken.
  - 25. Eidgenössischer Schwingertag in Solothurn.
- 27. Der Regierungsrat erlässt eine Verordnung für eine neu vorzunehmende Katasterschatzung.
- 31. Die Einwohnergemeinde-Versammlung Olten genehmigt die Gemeinderechnung über das Jahr 1939. Mit Einschluss der ausserordentlichen Rechnung (Mobilisation und Kriegsfürsorge) ergibt sich bei 2'417'140 Franken Einnahmen und 2'494'723 Franken Ausgaben ein Verwaltungsdefizit von 77'583 Franken. Der Vermögensbestand erzeigt keine nennenswerte Veränderung.

## September.

- 1. Kantonale Volksabstimmung. Das vom Kantonsrate am 15. Juli beschlossene zweite Arbeitsbeschaffungs-Programm 1940 wird bei 45'679 Stimmberechtigten mit 8309 gegen 1190 Stimmen angenommen. Auch die Abänderung des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz wird vom Volke gutgeheissen mit 7911 gegen 1447 Stimmen. Mit dem Arbeitsbeschaffungs-Programm wird dem Regierungsrat ein Kredit von 3,2 Millionen Franken zur Verfügung gestellt zur Bekämpfung einer drohenden Arbeitslosigkeit. Vorgesehen sind 1,2 Millionen Franken für die letzte Etappe des neuen Kantonsschulgebäudes, eine Million für staatliche Strassenund Wasserbauten, eine halbe Million für die Subventionierung von kommunalen und privaten Hoch- und Tiefbauten und eine halbe Million als Grundbetrag für einen Bodenverbesserungsfonds, der alljährlich auf dem Budgetwege mit einem Betrag bis zu 200'000 Franken geäufnet werden kann und aus welchem zukünftig die Bodenverbesserungs-Proiekte zu subventionieren sind. - Die Abänderung des Jagdgesetzes bezweckt die Beseitigung einiger Lücken der bisherigen Gesetzgebung, insbesondere hinsichtlich der Wildschadensvergütung.
- 7./8. Die schweizerische *Trachtenvereinigung* hält in Solothurn ihre Delegierten-Versammlung ab, an der etwa 400 Trachtenträgerinnen aus der ganzen Schweiz teilnehmen.
- 14. Sept.—24. Nov. Im Museum der Stadt Solothurn findet eine Ausstellung zum Gedächtnis der Solothurnischen Maler Frank Buchser (1828—1890) und Otto Frölicher (1840—1890) statt.
- 15. Heftige Regenfälle verursachen in verschiedenen Gegenden des Kantons Ueberschwemmungen.
- 20. Die Einwohnergemeinde-Versammlung Solothurn bewilligt einen Beitrag von Fr. 100'000 für den Ausbau der Südrampe der Weissensteinstrasse.

#### Oktober.

- 8. In Solothurn wird von Vertretern der drei historischen Parteien eine ständige Konferenz organisiert, die der Förderung der Zusammenarbeit der Parteien im staatlichen und wirtschaftlichen Leben dienen soll.
- 12. Kantonsrat, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Ausrichtung einer Herbst- und Winterzulage an das Staatspersonal. Winterzulage an versicherte Arbeitslose. Zulagen an bedürftige Wehrmannsfamilien. Interpellation betr. Lohnerhöhung als Ausgleich für die erhöhten Kosten der Lebenshaltung. Bericht des Regierungsrates über die Verwaltungsaufträge.
- 14. Bei Deitingen fährt ein Schnellzug in eine Viehherde, von der zehn Stück getötet werden.
- 26. Der Cäcilienverein Solothurn bringt ein neues Werk von Arthur Honegger, die dramatische Legende "Nicolas de Flue", Dichtung von Denis de Rougemont, zur Uraufführung.

#### November.

17. An einem von den drei politischen Parteien einberufenen Volkstage in Biberist wird nach einem Referat von Bundesrat Rudolf Minger einmütig eine Entschliessung zugunsten der Volksabstimmungsvorlage über den militärischen Vorunterricht gefasst.

#### Dezember.

- 1. Eidgenössische Volksabstimmung. Das Bundesgesetz über die Einführung des obligatorischen militärischen Vorunterrichtes, das im Kanton Solothurn von der freisinnig-demokratischen und von der sozialdemokratischen Partei befürwortet, von der Volkspartei zur Verwerfung empfohlen worden ist, wird mit 14'242 gegen 13'358 Stimmen vom Solothurner Volk angenommen. Das eidgenössische Gesamtresultat ergibt Verwerfung mit 434'817 gegen 345'430 Stimmen.
- 7. Eröffnung der Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Solothurn im Museum der Stadt Solothurn, die mit einer Jubiläums-Ausstellung des Kunstmalers Emil Scheller verbunden ist.
- 15. In Wangen wird das neue Gemeindehaus der reformierten Kirchgemeinde eingeweiht.
- 17. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Grenchen genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1941. Dieser erzeigt bei 1'454'587 Franken Einnahmen und 1'589'136 Franken Ausgaben ein Defizit von 134'549 Franken. Für den Umbau der Licht- und Kraftstromverteilung, welcher im Verlaufe der nächsten zehn bis zwölf Jahre vorgenommen werden soll, wird ein Kredit von 850'000 Franken bewilligt. Dem vereinfachten Gemeindewappen wird zugestimmt.
- 19./20. Kantonsrat, ordentliche Herbst-Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Voranschlag zur Staatsrechnung 1941. Dieser erzeigt nach Abschluss der Beratung bei 21'434'556 Franken Einnahmen und 23'702'678 Franken Ausgaben ein Defizit der Verwaltungsrechnung von 2'268'122 Franken. Nachtragskredite II. Serie pro 1940. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates pro 1939. Angliederung einer Frauenabteilung an das kantonale Arbeitsnachweis-Amt. Bewilligung des Expropriationsrechtes für die Durchführung von Dünnernkorrektionen in Herbetswil und in Welschenrohr. Hilfeleistung an die durch die Sperre der Landesgrenze Schweiz-Elsass geschädigten Landwirte im Leimental und in Kleinlützel. Wahlen, u. a. Präsident des Kantonsrates pro 1941: Gottfried Klaus, Lehrer, in Olten.
- 30. Versammlung der Einwohnergemeinde Solothurn. Der Voranschlag für das Jahr 1941 wird genehmigt. Dieser zeigt bei 2'800'810 Franken Einnahmen und 2'944'730 Franken Ausgaben ein Verwaltungsdefizit von 143'920 Franken, das sich mit dem Ausgabenüberschuss im "Ausserordentlichen Verkehr" auf 386'000 Franken erhöht. Auf Antrag aus der Mitte der Versammlung wird für die Erstellung von Luftschutzräumen ein Kredit von vorläufig 20'000 Franken ausgesetzt.

Die Wirtschaftslage gestaltete sich im Jahre 1940 trotz der Schwierigkeiten, die der immer weitere Kreise ziehende Krieg zeitigte, im allgemeinen nicht ungünstig. Lähmend wirkte sich die zunehmende Knappheit an Rohmaterialien aus. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vorjahre geringer, was zum Teil auf die Mobilisation und auf die Einberufung von Beschäftigungslosen in militärische Arbeitskompagnien zurückzuführen ist. Der nachstehende Ausschnitt aus der Arbeitslosen-Statistik des Jahres 1940 gibt eine Andeutung über die im Jahre 1940 bestandene Arbeitslosigkeit:

Monat	Zahl der Ganz- arbeitslosen	Bei Notstands- arbeiten beschäftigte Arbeitslose	Teilweise Total	e Arbeitslose Kürzung der Arbeitszeit um mehr als 20 %
Februar April Juni August Oktober Dezember	509	64	2909	1105
	76	159	2450	664
	249	92	4268	1501
	355	155	6251	2530
	290	263	6149	1080
	779	67	5061	1584

Fr. Kiefer.

# Witterungsverhältnisse im Jahre 1940.

(Nach den Aufzeichnungen des kantonalen Oberforstamtes.)

Die erste Hälfte Januar brachte milde Witterung mit wenig Niederschlag. Am 18. fiel die Temperatur auf — 16 Grad Celsius und blieb bei schönem Wetter während 8 Tagen unter — 10 Grad. Der Februar war schön und mit Ausnahme weniger Tage mild. Während in der ersten Hälfte März die Temperatur unter 0 Grad blieb, zeichnete sich die zweite Hälfte durch milde Witterung mit wenig Niederschlag aus. Der April brachte vorerst viel Regen, später aber schönes Wetter. Der Mai war mit Ausnahme weniger Tage schön. Im Juni wechselte vorwiegend schönes Wetter mit Regentagen und Gewittern ab, die Temperatur stieg bis über 30 Grad. Der Juli war unbeständig und brachte viel Niederschläge. Mit Ausnahme von vier Regentagen in der zweiten Monatshälfte war der August sehr schön und heiss. Im September ist eine erste, sehr schöne, und eine zweite, regnerische Woche zu verzeichnen. Der Rest des Monats war mit Ausnahme einiger Regentage schön. Dem schönen Wetter in der ersten Oktoberhälfte folgte Regenwetter. Der November begann mit Regen, in der Monatsmitte fiel etwas Schnee, die zweite Hälfte war schön und mild. Im Dezember wechselten vorerst schöne Tage mit Regen und Schneefällen, die zweite Monatshälfte brachte schönes kaltes Wetter, welches am letzten Jahrestage in Regen überging.